

Prozessauftakt nach Zugunglück

Athen. Gut drei Jahre nach dem schwersten Zugunglück der Geschichte Griechenlands hat am Montag der Prozess gegen 36 Angeklagte begonnen. Die Justiz will klären, was genau am 28. Februar 2023 zu der Katastrophe bei Tempi, die 57 Menschen das Leben kostete, geführt hat und wer dafür verantwortlich ist. In dem Verfahren erwarte man mehr als 350 Zeugen, berichtete *ERT News*. Rund 230 Menschen, darunter Angehörige der Opfer sowie Überlebende, träten demnach als Nebenkläger auf. Bis zu acht Monate könnte das Verfahren dauern. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/519759.prozessauftakt-nach-zugunglueck.html>